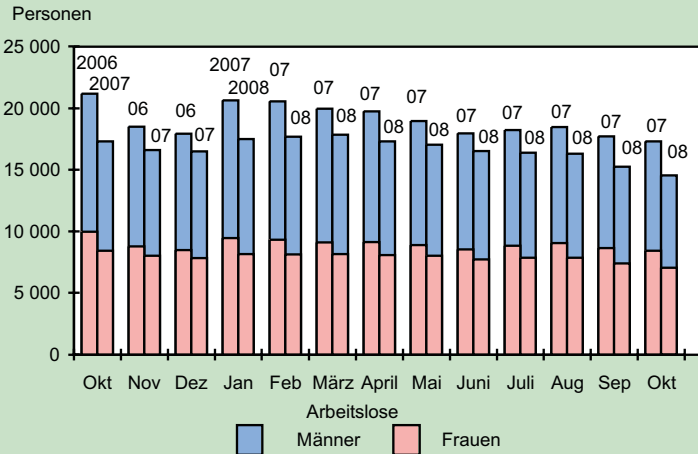




Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg

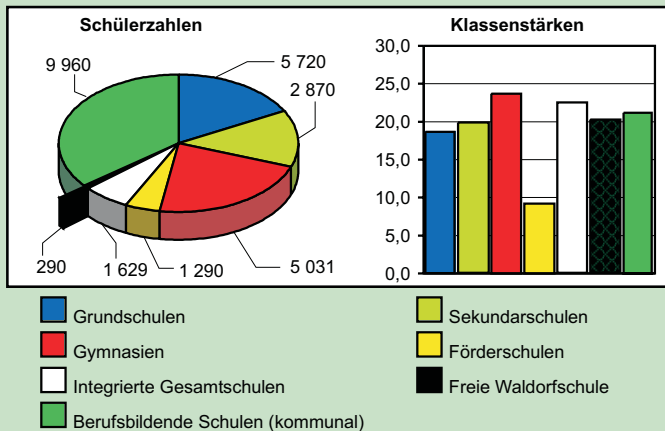
Das Schuljahr 2008/2009

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 25. August 2008 gingen 1 688 Mädchen und Jungen in Magdeburg zum ersten Mal in ihre Schule. Das sind 28 Schulanfänger mehr als im Vorjahr.

Die 71 allgemeinbildenden Schulen (ohne Schulen des zweiten Bildungsweges) hatten zum Schuljahresbeginn insgesamt 16 830 Schüler. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 582 Schüler weniger. Der Hauptanteil des Rückganges liegt bei den Gymnasien mit 338 Schülern weniger. Danach folgen die Sekundarschulen mit minus 265 Schülern. Auch alle anderen Schulformen, außer den Grundschulen (plus 112 Schüler) und die Freie Waldorfschule (plus 4 Schüler), haben analog weniger Schüler, Förderschulen 39 Schüler, Integrierte Gesamtschulen 56 Schüler (siehe Tabelle letzte Seite).

Schüler in der Landeshauptstadt Magdeburg im Schuljahr 2008/09

(ohne Schulen des zweiten Bildungsweges)

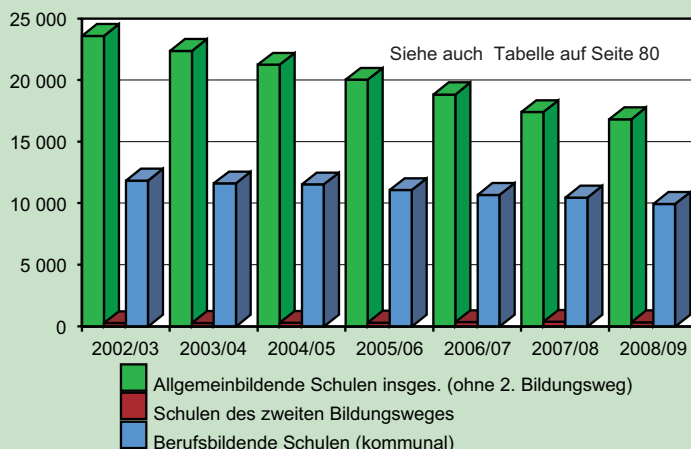


© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Der Rückgang der Schülerzahlen in den allgemeinbildenden Schulen hat auch einen Rückgang der Anzahl der Klassen zur Folge. Somit gibt es ohne die Schulen des zweiten Bildungsweges 28 Klassen weniger als im vorherigen Schuljahr.

Die Schulen des zweiten Bildungsweges - Abendsekundarschule, Abendgymnasium, Kolleg - verzeichnen zum vergangenen Schuljahr insgesamt 35 Schüler sowie eine Klasse im Kolleg weniger. Damit besuchen insgesamt 353 Schüler im Schuljahr 2008/09 die Schulen des zweiten Bildungsweges.

Entwicklung des Schüleraufkommens in der Landeshauptstadt Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

An den vier kommunalen berufsbildenden Schulen, die auch auswärtige Jugendliche aufnehmen, werden insgesamt 9 960 Schüler in 465 Klassen unterrichtet. Das sind zum vergangenen Schuljahr insgesamt 512 Schüler bzw. 19 Klassen weniger, wobei der Hauptanteil bei der Teilzeitform mit 12 Klassen = minus 341 Schüler liegt (Vollzeitform minus 7 Klassen = minus 171 Schüler). Mit 7 633 Berufsschülern ist die Teilzeitberufsschule die am stärksten vertretene Schulform.

Merkmale	Maßeinheit	Oktober 2008	September 2008	Oktober 2007
Bevölkerung (p) (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (HW)	Anzahl	229 212	228 619	230 028
dav. männlich	Anzahl	110 799	110 493	111 144
weiblich	Anzahl	118 413	118 126	118 884
dar. Ausländer	Anzahl	7 856	7 737	8 006
männlich	Anzahl	4 152	4 120	4 315
weiblich	Anzahl	3 704	3 617	3 691
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	234 553	233 806	235 341
dav. männlich	Anzahl	113 841	113 429	114 085
weiblich	Anzahl	120 712	120 377	121 256
dar. Ausländer	Anzahl	8 010	7 881	8 126
männlich	Anzahl	4 248	4 211	4 385
weiblich	Anzahl	3 762	3 670	3 741
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	54	98	44
dar. mit Ausländern	Anzahl	4	8	3
Lebendgeborene	Anzahl	212	191	185
dav. männlich	Anzahl	107	99	104
weiblich	Anzahl	105	92	81
dar. Ausländer	Anzahl	11	8	7
männlich	Anzahl	3	4	4
weiblich	Anzahl	8	4	3
Gestorbene	Anzahl	229	212	235
dav. männlich	Anzahl	106	100	116
weiblich	Anzahl	123	112	119
dar. Ausländer	Anzahl	-	3	.
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	-	.	.
dar. Totgeburten	Anzahl	.	.	.
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	-17	-21	-50
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	1764 1)	1132	1788 1)
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	1056	596	1044
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	708	536	744
dar. Ausländer	Anzahl	313	240	327
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	57	51	60
Weggezogene Personen	Anzahl	1 127	1054	1 086
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	808	680	733
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	319	374	353
dar. Ausländer	Anzahl	199	143	159
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	84	63	138
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	610	66	624
Registerbereinigung	Anzahl	-	-	1
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	593	45	575
1) Semesterbeginn an der Universität und der Fachhochschule				
Sozialhilfe - Leistungen nach SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Personen ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGBXII				
Leistungsempfänger	Fälle	404	408	460
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	634	627	606
Grundsicherung nach SGBXII				
Leistungsempfänger	Fälle	1 590	1 582	1 486
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	1 743	1 739	1 644
Grundleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz				
Leistungsempfänger	Fälle	348	345	514
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	546	541	803
Arbeitsmarkt (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	14 537	15 247	17 291
dar. Frauen	Personen	7 063	7 410	8 437
Differenz zum Vormonat	Personen	- 710	- 1 069	- 414
dar. Frauen	Personen	- 347	- 447	- 203
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	323	352	318
dar. Frauen	Personen	156	167	142
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 506	1 751	1 584
dar. Frauen	Personen	695	813	758
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 079	1 096	1 110
Männer ab 55 Jahre	Personen	921	935	1 040
Schwerbehinderte	Personen	668	681	756
dar. Frauen	Personen	292	294	333
Ausländer	Personen	1 006	1 030	1 072
dar. Frauen	Personen	471	488	483
Arbeitslosenquote 1)	%	12,3	12,9	14,4
Arbeitslosenquote 2)	%	13,4	14,1	15,7
Arbeitslosenquote -Männer 3)	%	13,8	14,4	16,1
Arbeitslosenquote - Frauen 3)	%	13,1	13,8	15,4
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	1 949	2 425	4 560
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II				
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	20 353 4)	20 526 4)	21 818 R
Empfänger ALG II	Personen	27 830 4)	27 741 4)	29 788 R
Empfänger Sozialgeld	Personen	7 861 4)	7 944 4)	8 346 R
Langzeitarbeitslose	Personen	6 298	6 468	7 951
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	43,3	42,4	46,0
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2006 = 120 427 Personen (ab Mai 2007), bzw. am 30.06.2007 = 118 239 Personen (ab Mai 2008) 4) vorläufige Werte				
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2006 = 110 006 Personen (ab Mai 2007), bzw. am 30.06.2007 = 108 128 Personen (ab Mai 2008) 3) bezogen auf alle abhängige männliche bzw. weibliche zivile Erwerbspersonen				

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2008	September 2008	Oktober 2007
Arbeitslose nach Berufsgruppen				
(Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	542	556	713
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	77	75	84
Metall-, Elektroberufe	Personen	724	722	739
Textil, Bekleidung, Leder	Personen	70	82	90
Ernährungsberufe	Personen	846	877	922
Bauberufe	Personen	968	1 048	1 205
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	174	165	220
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	144	166	163
Warenkaufleute	Personen	1 983	2 050	2 130
Verkehrsberufe	Personen	487	499	604
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	816	842	998
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	1 863	2 003	2 114
Gesundheitsdienstberufe	Personen	307	327	323
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	719	777	899
Reinigungsberufe	Personen	1 032	1 074	1 227
Übrige Berufsgruppen	Personen	3 785	3 984	4 860
Zusammen	Personen	14 537	15 247	17 291
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	168	213	160
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	156	203	153
Übernahmen	Anzahl	12	10	6 R
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	-	1	2
Handwerk	Anzahl	19	28	17
Handel	Anzahl	42	51	41
Reisegewerbe	Anzahl	2	3	4
Sonstige	Anzahl	105	130	96
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	142	154	161
dav. Industrie	Anzahl	2	2	1
Handwerk	Anzahl	14	18	16
Handel	Anzahl	52	47	56
Reisegewerbe	Anzahl	1	-	1
Sonstige	Anzahl	73	87	87
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	4	6	22
Gesellschafteraustritt	Anzahl	3	6	5
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	4	6	4
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	73	78	70
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	12	19	15
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	1	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	-	1
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	-	2	5
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	7	7	7
Modernisierung,Um- und Ausbau	Anzahl	28	27	18
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	17	16	18
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	8	6	6
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	58	65	58
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	18	20	15
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	-	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	1	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	-	4	4
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	3	3	5
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	25	21	23
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	11	16	7
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	1	-	4
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz				
Wohngeldempfänger	Haushalte	2 091	2 030	2 150
Zahlbetrag (= Wohngeld für den Folgemonat)	EUR	174 860	180 283	237 903

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2008	September 2008	Oktober 2007	
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)					
Stromversorgung					
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	92 496	85 981	92 343	
darunter Einspeisung sonstiger Marktteilnehmer 1)	MWh	42 313	26 246	41 506	
davon: konventionelle Energieträger 1)	MWh	37 494	22 495	35 992	
erneuerbare Energien:	MWh	4 819	3 751	5 513	
davon Windkraft	MWh	1 771	1 041	985	
Photovoltaik	MWh	68	110	12	
Deponiegas	MWh	333	315	337	
Sonstige erneuerbare Energieträger (Biomasseanlagen = Pflanzenöl als Biomasse)	MWh	2 646	2 285	4 180	
Erdgasversorgung					
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	125 292	75 208	139 154	
Wärmeversorgung					
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße, sowie des Müllheizkraftwerkes Rothensee	MWh	27 590	17 688	32 002	
Trinkwasserversorgung					
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	939 631	889 790	938 557	
Trinkwasserbezug je Einwohner 2)	l/Tag	129	126	129	
1) incl. Müllheizkraftwerk 2) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)					
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb MgdB.)					
Hausmüll	cbm	31 227	31 314	32 353	
Sperrmüll	cbm	2 183	2 962	2 417	
Bioabfall	cbm	4 313	3 483	5 950	
Straßenkehricht	cbm	741	309	357	
Wertstoffeffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb MgdB.)					
Papier	t	.	1 239,62	1 428,62	
darunter Verkaufsverpackungen	t	.	189,79	218,72	
Glas	t	319,74	284,42	388,08	
Leichtverpackungen	t	.	649,10	652,82	
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)					
Kommerzieller Verkehr	Starts	205	348	234	
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	142	220	178	
Werkverkehr	Starts	63	128	56	
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	429	797	473	
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	63	98	69	
Segelflüge	Starts	204	135	194	
Ultraleichtflüge	Starts	688	792	514	
Starts, gesamt	Starts	1 526	2 072	1 415	
darunter: Internationale Flüge	Starts	16	40	13	
Passagiere	Personen	3 762	5 982	3 504	
Fallschirmsprünge	Anzahl	245	460	150	
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)					
Fahrzeugbestand im Durchschnitt					
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	138	138	147	
darunter stillgelegt		-	-	-	
- Beiwagen	Anzahl	24	24	29	
darunter stillgelegt		-	-	-	
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	57	57	64	
Nutz-Wagen-Kilometer					
Straßenbahnen - Triebwagen	km	509 583	491 673	538 071	
- Beiwagen	km	52 504	46 784	69 613	
Omnibusse	km	301 085	306 748	275 478	
Beförderte Personen					
je Tag	Personen	4 910 917	4 932 242	5 099 455	
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	158 417	164 408	164 499	
	Personen	5,69	5,84	5,77	
Weißer Flotte (Fahrgastschiffahrt und Fähren) (Quelle: Magdeburger Weiße Flotte GmbH)					
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)					
Fahrten:	Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	44	99	41
	Charterverkehr	Anzahl	9	21	11
beförderte Personen:	Linien- und Pendelverkehr	Personen	1 327	4 151	1 725
	Charterverkehr	Personen	561	1 178	618
gefahrene Strecke:	Linien- und Pendelverkehr	km	796	2 041	1 103
	Charterverkehr	km	771	440	357
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:					
beförderte Personen:	Personen	4 303	5 732	4 521	
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)					
Gesamtumschlag					
davon: Umschlag aus Schiff	t	295 046	267 408	288 811	
Umschlag in Schiff	t	109 819	105 742	127 637	
Umschlag Schiff / Schiff	t	142 456	127 113	117 616	
Umschlag Schiff / Schiff	t	6 753	3 671	6 982	
Landumschlag	t	36 018	30 882	36 576	
Leistungen der Hafenbahn	t	105 848	107 913	77 734	

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2008	September 2008	Oktober 2007
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	111 793 2)	111 691 2)	109 447 2)
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	94 517	94 396	93 081
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	12 241	12 241	11 825
Kraftomnibusse	Anzahl	68	69	78
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	764	764	505
Motorräder	Anzahl	4 203	4 221	3 958
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	619	610	673
Außerdem Anhänger	Anzahl	4 066	4 062	4 141
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
2) 01.03.2007 Einführung der Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV); anstelle von Stilllegung / Löschung tritt die Außerbetriebsetzung. Stillgelegte Fahrzeuge werden nicht mehr in der Statistik erfasst. Damit entfallen bis zum 31.08.2008 alle bis zum 28.02.2007 stillgelegten Fahrzeuge.				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	942	1 007	1 692
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	450	475	593
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	189	183	258
darunter weibliche Personen	Anzahl	100	77	148
Begleitendes Fahren ab 17 *	Anzahl	23	11	39
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	7	1	3
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	37	56	42
* Erlass des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt				
Straßenverkehrsunfälle				
(Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
Unfälle insgesamt	Anzahl	877	754	859 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	160	139 R	160 R
davon sonstige Sachschadensunfälle (sogen. Bagatellunfälle)	Anzahl	720	622 R	728 R
schwerwiegende UF gesamt 1)	Anzahl	157	132 R	131 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	128	109 R	109 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	21	16 R	8
dabei verletzte Personen	Personen	147	124 R	130 R
dar. Kinder	Personen	8	8	6
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	-	-	1
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer UF gesamt				
Personenkraftwagen	Anzahl	1 310	1 155 R	1 338 R
Lastkraftwagen	Anzahl	162	127 R	139
Motorräder	Anzahl	11	13	9
Mopeds	Anzahl	9	15	6
Radfahrer	Anzahl	75	75	73
dar. Kinder	Anzahl	2	2	6
Straßenbahnen	Anzahl	14	8	13
Fußgänger	Personen	19	17 R	17
dar. Kinder	Personen	4	4	-
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	459	419	417
dav. Brandeinsätze	Anzahl	65	50	48
dar. Großfeuer	Anzahl	-	2	-
technische Hilfeleistungen	Anzahl	295	294	283
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	70	86	67
sonstige	Anzahl	225	208	216
blinde Alarmer	Anzahl	99	75	86
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	8	2	4
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	35	36	33 R
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 231	4 054	4 113
dav. Notarzteinsatzfahrzeuge	Anzahl	899	886	839
Rettungswagen	Anzahl	2 082	1 942	1 960
Krankentransportwagen	Anzahl	1 217	1 183	1 276
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	33	43	38

Merkmal	Maßeinheit	Oktober 2008	September 2008	Oktober 2007
Krankenhäuser				
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	1 114	1 116	1 126
Belegungstage	Anzahl	30 157	29 109	29 787
Bettenauslastungsgrad	%	87,3	87,0	85,3
Fälle	Anzahl	4 152	4 035	3 911
Klinikum Magdeburg gGmbH				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	709	695	696
Belegungstage	Anzahl	18 677	17 684 R	18 181 R
Bettenauslastungsgrad	%	84,9	84,8	84,2 R
Fälle	Anzahl	2 448	2 413 R	2 370 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	241	241	224
Belegungstage	Anzahl	6 102	5 813	5 844
Bettenauslastungsgrad	%	81,7	80,4	84,2
Fälle	Anzahl	658	685	641
Theater, Konzerthalle				
Theater Magdeburg - Musiktheater 1)				
Plätze	Anzahl	4 132	1 444	8 254
Vorstellungen	Anzahl	10	4	13
Besucher	Personen	2 286	1 195	3 830
Auslastung 2)	%	55,3	82,8	46,4
Theater Magdeburg - Ballett 1)				
Plätze	Anzahl	2 752	688	2 064
Vorstellungen	Anzahl	4	1	3
Besucher	Personen	1 251	544	1 310
Auslastung 2)	%	45,5	79,1	63,5
Theater Magdeburg - Schauspiel 1)				
Plätze	Anzahl	2 672	402	3 758
Vorstellungen	Anzahl	17	2	25
Besucher	Personen	2 184	403	2 661
Auslastung 2)	%	81,7	100,2	70,1
Theater Magdeburg - Kinder- und Jugendtheater 1)				
Plätze	Anzahl	80	339	681
Vorstellungen	Anzahl	2	4	9
Besucher	Personen	78	352	570
Auslastung 2)	%	97,5	103,8	83,7
Theater Magdeburg - Konzerte 1)				
Plätze	Anzahl	1 669	2 301	1 549
Vorstellungen	Anzahl	4	5	4
Besucher	Personen	1 292	2 005	1 355
Auslastung 2)	%	77,4	87,1	87,5
Theater Magdeburg - sonstige Veranstaltungen 1)				
Plätze	Anzahl	5 571	3 919	2 796
Vorstellungen	Anzahl	57	28	24
Besucher	Personen	4 471	3 698	2 303
Auslastung 2)	%	80,3	94,4	82,4
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Veranstaltungen	Anzahl	4	1	3
Besucher	Personen	303	180	138
Platzausnutzung 2)	%	21,7	51,6	13,2
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"				
Plätze - Schinkelsaal (Nebenraum des Schinkelsaales)	Anzahl	165	165	165
Veranstaltungen - Schinkelsaal (Nebenraum)	Anzahl	5	4	3
Besucher - Schinkelsaal (Nebenraum)	Personen	437	377	231
Platzausnutzung - Schinkelsaal (Nebenraum) 2)	%	52,9	57,12	46,7
Gesellschaftshaus "Gartensaal"				
Plätze	Anzahl	176	176	176
Vorstellungen	Anzahl	4	8	4
Besucher	Personen	403	977,0	405,0
Platzausnutzung 2)	%	57,2	69,4	57,5
Puppentheater der Stadt Magdeburg 3)				
Vorstellungen	Anzahl	49	25	28
Besucher	Personen	2 557	383	1 812
1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus 2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Probebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten, ab September 2008 einschließlich der Jugendkunstschule				
Tourist-Information Magdeburg (TIM)				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland				
Führungen insgesamt	Anzahl	200	232	194
Teilnehmer insgesamt	Personen	4 338	5 691	4 204
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	890	789	800
benutzte Archivalien	Stück	1 239	1 090	1 185

Merkmal	Maßeinheit	Juli 2008	Juni 2008	Juli 2007
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfasste Betriebe	Anzahl	42	42	38
Beschäftigte	Personen	5 857	5 795	5 251
Gesamtumsatz	1000 EUR	119 772	118 625	105 722
dar. Ausland	1000 EUR	18 855	26 613	15 861
Eurozone	1000 EUR	8 251	11 721	9 794
Nicht-Eurozone	1000 EUR	10 604	14 893	6 067
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	874	831	752
Bruttoentgelte	1000 EUR	14 367	15 307	11 981
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigte				
Baugewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfasste Betriebe	Anzahl	32	32	30
tätige Personen	Personen	2 261	2 276	1 988
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	271	260	231
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,4	5,1	4,5
Gesamtumsatz	Mio. EURO	28,9	29,2	29,2
Auftragseingang	Mio. EURO	41,1	29,3	25,3
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfasste Betriebe	Anzahl	27	27	24
tätige Personen	Personen	1 054	1 080	944
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	340	391	308
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	6,2	5,8	5,4
Gesamtumsatz	Mio. EURO	25,4	22,4	27,6
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	37	37	37
darunter geöffnete	Anzahl	37	37	37
Betten insgesamt	Anzahl	4 253	4 251	4 253
darunter angebotene	Anzahl	4 232	4 224	4 240
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	28,7	32,5	29,8
Ankünfte insgesamt 1)	Anzahl	24 825	26 113	26 861
darunter Ausländer	Anzahl	5 542	3 552	4 655
Übernachtungen insgesamt 1)	Anzahl	42 769	43 240	43 688
darunter Ausländer	Anzahl	9 241	6 808	7 782
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt 1)	Tage	1,7	1,7	1,6
darunter Ausländer	Tage	1,7	1,9	1,7
1) Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben (einschl. Camping)				

Entwicklung des Schüleraufkommens

Schuljahr	Schüler in allgemeinbildenden Schulen insgesamt (ohne Schulen des zweiten Bildungsweges)	Schüler in Schulen des zweiten Bildungsweges	Schüler in berufsbildenden Schulen (kommunal)	Schüler	
				2007/2008	2008/2009
				17 412	16 830
				5 608	5 720
				3 135	2 870
				5 369	5 031
				1 329	1 290
				1 685	1 629
				286	290
				388	353
				131	116
				50	43
				207	194
				17 800	17 183

1) ohne Schulen des zweiten Bildungsweges

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

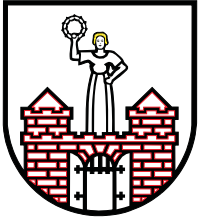
0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg

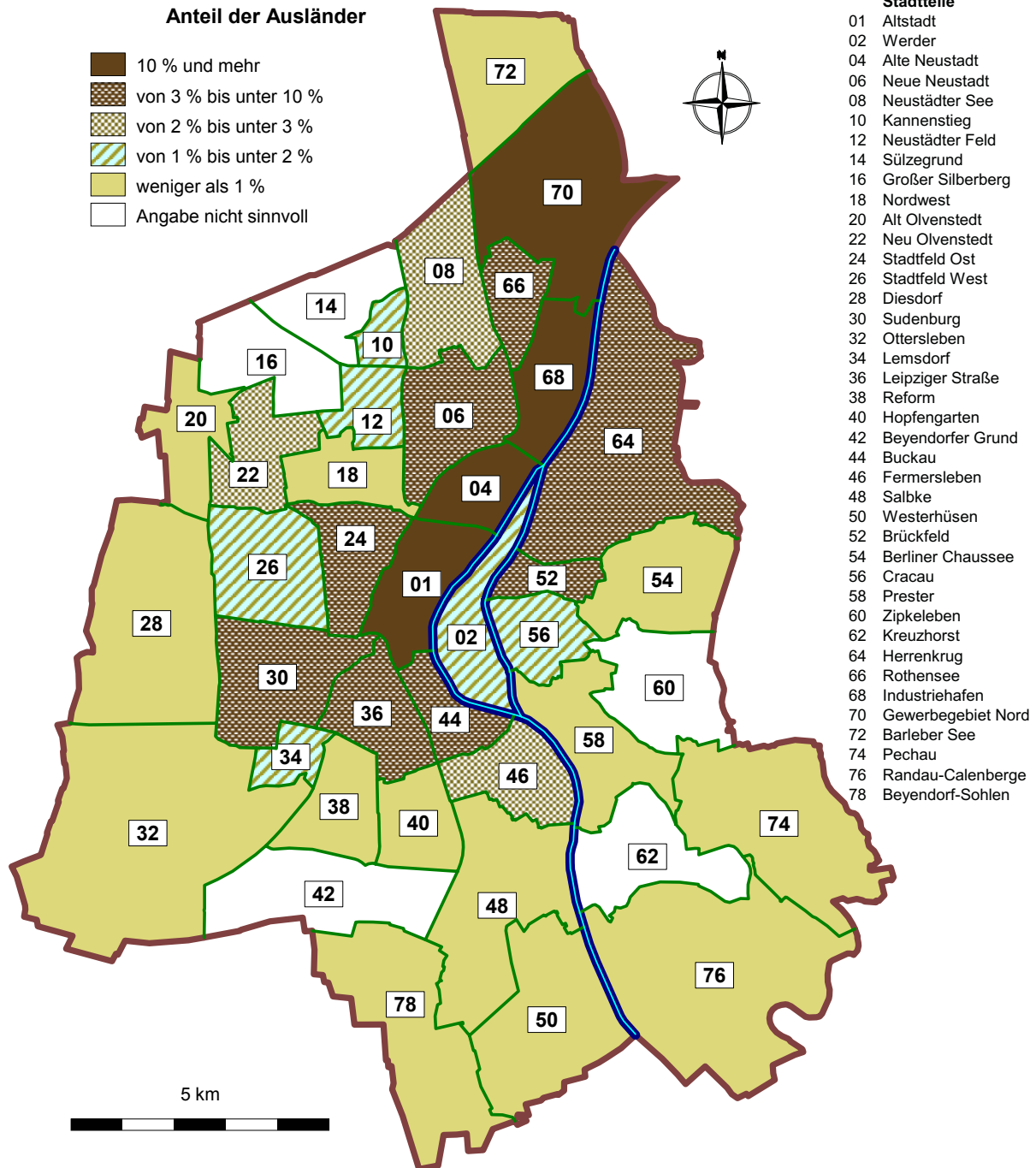
Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 <http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) E-mail: statistik@magdeburg.de



Ausländische Bevölkerung in der Stadt Magdeburg

Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
in den Stadtteilen Magdeburgs im Jahr 2007

Anteil der Ausländer



Ausländische Bevölkerung in der Stadt Magdeburg

Grundlage für die mit diesem Sonderbericht vorgelegte Auswertung sind die im Melderegister gespeicherten Daten und Auswertungen des Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt. Im Weiteren wird auf die ausländische Bevölkerung eingegangen. Als Ausländer gilt dabei, wer die deutsche Staatsangehörigkeit laut Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes nicht besitzt.

Eingebürgerte, Ausländerkinder, die durch Geburt die deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben, fallen ebenso aus der Erfassung wie Spätaussiedler, die kraft Gesetzes als Deutsche gelten.

Das Melderegister der Landeshauptstadt weist im Jahr 2007 bei schwach positiven Wanderungssaldo reichlich 8000 Ausländer aus, das sind wie in den beiden Jahren zuvor 3,5 % Anteil an der Gesamtbevölkerung. In dieser Zahl enthalten sind ca. 1750 ausländische Studierende, eine gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangene Zahl. Im Wintersemester 2006/2007 waren ca. 1870 Ausländer an der Universität und Fachhochschule immatrikuliert. Der bisherige Höchstwert der Anzahl der in Magdeburg gemeldeten Ausländer lag mit 8100 Personen im Jahr 2004.

Bei der Geschlechtergegenüberstellung der ausländischen und der deutschen Bevölkerung sind sehr deutliche Unterschiede erkennbar. Bei den Ausländern ist der Männeranteil mit 53,7 % um 5,6 Prozentpunkte höher als bei den Deutschen (48,1 %).

Demzufolge ist das Verhältnis bei den Frauen genau umgekehrt, nur 46,3 % der ausländischen Bevölkerung sind weiblich, gegenüber 51,9 % bei den deutschen Einwohnern.

Die Tabelle 2 und Grafik 2 des Sonderberichtes weisen die ausländische und deutsche Bevölkerung nach Altersgruppen aus. Bei der Betrachtung der prozentualen Verteilung der ausgewählten Altersgruppen wird deutlich, dass sich die Altersstruktur beider Bevölkerungsgruppen erheblich unterscheidet. Während bei den Ausländern die Gruppen der Kinder und Jugendlichen und der jüngeren Erwachsenen einen wesentlich höheren Anteil als bei den deutschen Einwohnern ausmachen, sind die beiden Gruppen der älteren Erwachsenen und der Senior(inn)en bei den Deutschen deutlich stärker besetzt.

Ungefähr jeder zweite Deutsche ist 45 Jahre oder älter, wogegen nicht einmal jeder fünfte Ausländer zu dieser Altersgruppe gehört. Umgekehrt sind also mehr als 8 von 10 Ausländern unter 45 Jahre, was nur auf ca. 5 von 10 Deutschen zutrifft.

Die Tabellen 3 bis 5 weisen die natürlichen Bewegungen (die Geburten und Sterbefälle) und die Wanderungsbewegungen (sprich die Zu- und Wegzüge) und letztlich die Eheschließungen aus. Hier wird jeweils der prozentuale Anteil der Ausländer gegenüber der deutschen Bevölkerung dargestellt.

Der Anteil der ausländischen Kinder unter den Lebendgeborenen schwankt in den untersuchten Jahren zwischen 2,9 % im Jahr 1995 und dem Höchstwert von 6,4 % im Jahr 1999. Im Auswertungsjahr 2007 ist - bei fast gleichbleibender Anzahl der neugeborenen Ausländer - ein leichter Rückgang des Anteils ausländischer Geburten zu verzeichnen, wogegen die Anzahl der deutschen Geburten gegenüber dem Vorjahr um 71 Neumagdeburger zugenommen hat.

Die Zahl der Sterbefälle von Ausländern ist sehr niedrig, ihr Anteil liegt im gesamten betrachteten Zeitraum immer unter 1 %. In diesem Zusammenhang sei an die unterschiedliche Altersstruktur von Deutschen und Ausländern erinnert. Zum Beispiel stehen rund 52 500 (23,7 %) deutschen Einwohnern im Alter 65 Jahre und älter nur 340 (4,3 %) ausländische Senior(inn)en gegenüber, also nur 0,6 % aller Magdeburger in dieser Altersgruppe sind Ausländer (siehe Tabelle 2).

In Tabelle 4 werden die Zu- und Wegzüge seit dem Jahr 1995 untersucht. Einer stetig steigenden Zahl von Zuzügen deutscher Einwohner (wegen Einführung der Zweitwohnungssteuer im Jahr 2005 erhöhte Zuzugszahlen) steht eine schwankende Zahl von Zuzügen von Ausländern gegenüber. Die geringste Zahl von ausländischen Zuzügen war im Jahr 1996 mit 1572 Personen zu verzeichnen, gefolgt von 1598 Personen im Jahr 2000. Die meisten Ausländer, nämlich 2216, nahmen im Jahr 2004 ihren Wohnsitz in Magdeburg. Mit Ausnahme der Jahre 2005, 2006 und 2007 lag der Anteil der Ausländer an allen Zugezogenen immer deutlich über 20 %.

Bei den Wegzügen sind wesentlich größere Schwankungen sichtbar. Im Jahr 1995 zogen nur 821 (6,6 %) Ausländer aus Magdeburg weg. Die höchste Zahl von Wegzügen ausländischer Mitbürger ist im Jahr 2004 zu beobachten: 2105 Ausländer verließen die Stadt, das entspricht 22,3 % aller Wegzüge.

Während der Wanderungssaldo in den Jahren 1995 bis 2004 bei der deutschen Bevölkerung immer negativ war, ist in diesem Zeitraum mit Ausnahme der Jahre 1996 und 2000 der Wanderungssaldo bei der ausländischen Bevölkerung immer positiv.

Erwähnenswert ist, dass seit 2006 bei den Deutschen jeweils ein Wanderungsplus von über 1000 Personen zu verzeichnen ist. Das Jahr 2005 muss als Sonderfall betrachtet werden, denn infolge der Einführung der Zweitwohnungssteuer wandelten viele Einwohner ihren Nebenwohnsitz in Magdeburg (Nebenwohnungssteuer wird fällig) in einen Hauptwohnsitz um, was statistisch als Zuzug gewertet wird, deshalb kommt die hohe Anzahl von Zuzügen zustande.

Tabelle 1

Hauptwohnsitzbevölkerung einschließlich der Ausländer in der Stadt Magdeburg von 1995 bis 2007

(Stand: 31.12..., eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Jahr	Bevölkerung am Ort d. Hauptwohnung			darunter Ausländer am Ort d. Hauptwohnung			Ausländeranteil %
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	
1995	257 775	123 870	133 905	6 109	4 285	1 824	2,4
1996	251 902	120 815	131 087	5 882	3 946	1 936	2,3
1997	245 509	117 763	127 746	5 817	3 848	1 969	2,4
1998	239 481	115 036	124 445	6 339	4 126	2 213	2,6
1999	235 072	112 831	122 241	6 563	4 084	2 479	2,8
2000	231 373	110 896	120 477	6 441	3 844	2 597	2,8
2001	229 714	110 254	119 460	6 668	3 905	2 763	2,9
2002	227 990	109 611	118 379	7 249	4 178	3 071	3,2
2003	227 129	109 304	117 825	7 967	4 539	3 428	3,5
2004	226 610	109 107	117 503	8 103	4 507	3 596	3,6
2005	228 775	110 266	118 509	7 887	4 326	3 561	3,4
2006	229 691	110 936	118 755	7 985	4 336	3 649	3,5
2007	229 631	110 934	118 697	8 004	4 298	3 706	3,5

2005 Registerbereinigung im Zusammenhang mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer

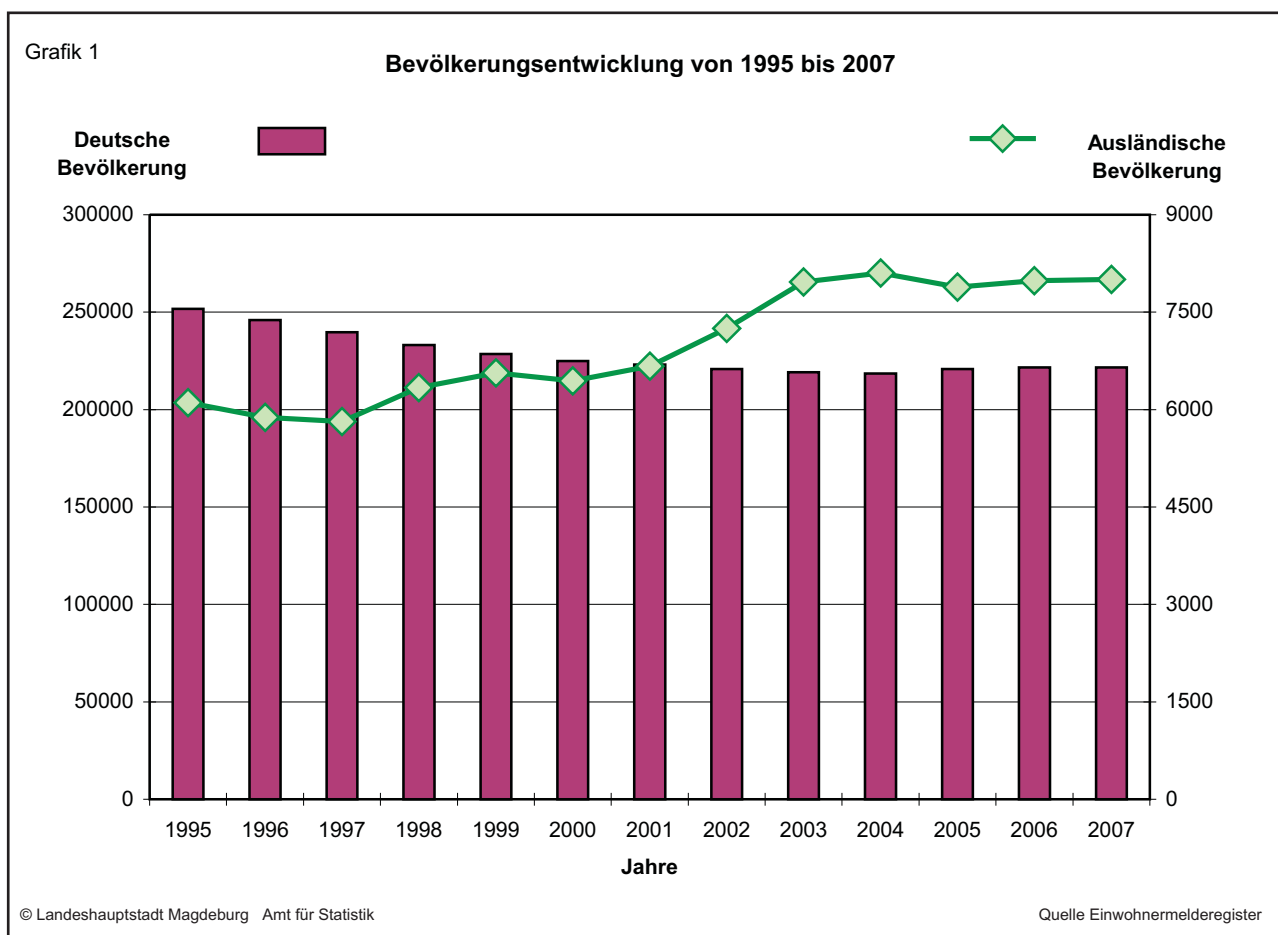


Tabelle 2

Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Stadt Magdeburg von 1995 bis 2007 nach Altersgruppen

(Stand: 31.12..., eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Jahr	Altersgruppen					gesamt
	0 - 6 Jahre	7 - 17 Jahre	18 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	ab 65 Jahre	
1995	404	578	4 429	588	110	6 109
1997	482	593	3 905	694	143	5 817
1999	564	792	4 181	840	186	6 563
2000	533	778	4 085	846	199	6 441
2001	531	778	4 281	852	226	6 668
2002	568	797	4 676	943	265	7 249
2003	611	870	5 164	1 017	305	7 967
2004	593	914	5 256	1 013	237	8 013
2005	590	885	5 067	1 012	333	7 887
2006	531	885	5 151	1 090	328	7 985
2007	527	910	5 101	1 123	343	8 004
Prozentuale Verteilung der Altersgruppen						
2007	6,58	11,37	63,73	14,03	4,29	100

Deutsche Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Stadt Magdeburg von 1995 bis 2007 nach Altersgruppen

(Stand: 31.12..., eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Jahr	Altersgruppen					gesamt
	0 - 6 Jahre	7 - 17 Jahre	18 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	ab 65 Jahre	
1995	12 558	34 902	96 126	69 827	38 253	251 666
1997	9 478	32 158	89 849	69 414	38 793	239 692
1999	9 002	27 601	84 050	67 970	39 886	228 509
2000	9 163	52 308	81 970	67 288	41 203	251 932
2001	9 498	23 314	80 952	66 626	42 656	223 046
2002	9 835	21 331	80 050	65 565	43 960	220 741
2003	10 058	19 840	79 372	64 202	45 690	219 162
2004	10 287	18 552	79 079	63 071	47 518	218 507
2005	10 596	17 166	81 652	62 002	49 472	220 888
2006	10 836	15 863	82 228	61 405	51 374	221 706
2007	11 159	14 972	81 775	61 230	52 491	221 627
Prozentuale Verteilung der Altersgruppen						
2007	5,04	6,76	36,90	27,63	23,68	100

Grafik 2

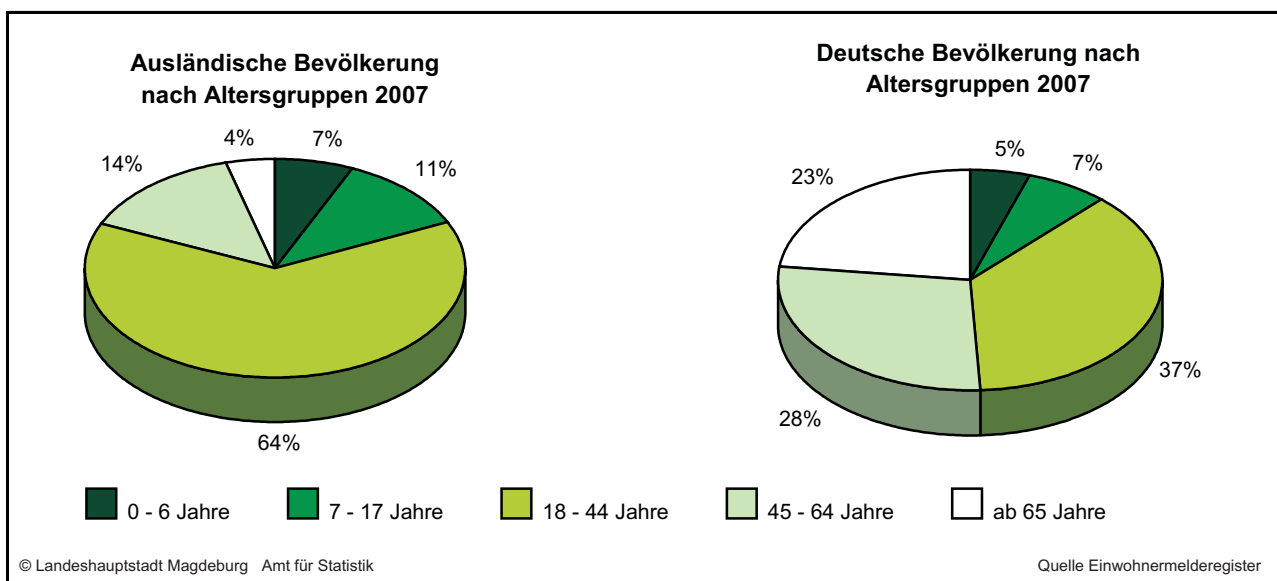


Tabelle 3

Natürliche Bewegungen der Hauptwohnsitzbevölkerung in den Jahren von 1995 bis 2007 in Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Geburten				Sterbefälle			
	gesamt	Deutsche	Ausländer	Anteil Ausl. in %	gesamt	Deutsche	Ausländer	Anteil Ausl. in %
1995	1 338	1 299	39	2,9	2 848	2 837	11	0,4
1996	1 499	1 433	66	4,4	2 831	2 817	14	0,5
1997	1 602	1 520	82	5,1	2 689	2 687	2	0,1
1998	1 573	1 516	57	3,6	2 672	2 661	11	0,4
1999	1 578	1 477	101	6,4	2 596	2 582	14	0,5
2000	1 681	1 619	62	3,7	2 666	2 651	15	0,6
2001	1 638	1 579	59	3,6	2 616	2 605	11	0,4
2002	1 651	1 577	74	4,5	2 671	2 658	13	0,5
2003	1 582	1 498	84	5,3	2 548	2 527	21	0,8
2004	1 712	1 650	62	3,6	2 595	2 581	14	0,5
2005	1 763	1 686	77	4,4	2 502	2 485	17	0,7
2006	1 789	1 723	66	3,7	2 437	2 424	13	0,5
2007	1 854	1 794	60	3,2	2 641	2 629	12	0,5

Tabelle 4

Wanderungsbewegungen der Hauptwohnsitzbevölkerung in den Jahren von 1995 bis 2007 in Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Zuzüge				Wegzüge			
	gesamt	Deutsche	Ausländer	Anteil Ausl. in %	gesamt	Deutsche	Ausländer	Anteil Ausl. in %
1995	6 153	4 391	1 762	28,6	12 366	11 545	821	6,6
1996	7 263	5 691	1 572	21,6	12 556	10 865	1 691	13,5
1997	7 182	5 363	1 819	25,3	11 617	10 663	954	8,2
1998	7 560	5 728	1 832	24,2	12 508	11 096	1 412	11,3
1999	7 783	5 875	1 908	24,5	11 154	9 383	1 771	15,9
2000	7 624	6 026	1 598	21,0	10 262	8 561	1 701	16,6
2001	7 955	6 230	1 725	21,7	9 916	8 404	1 512	15,2
2002	8 589	6 584	2 005	23,3	9 154	7 799	1 355	14,8
2003	8 739	6 797	1 942	22,2	8 408	7 220	1 188	14,1
2004	9 454	7 238	2 216	23,4	9 431	7 326	2 105	22,3
2005	12 120 2)	10 368	1 752	14,5	8 930	6 931	1 999	22,4
2006	10 093	8 434	1 659	16,4	8 746	7 203	1 543	17,6
2007	10 243	8 573	1 670	16,3	9 143	7 564	1 579	17,3

2) Einführung der Zweitwohnungssteuer

Tabelle 5

Eheschließungen der Stadt Magdeburg von 1995 bis 2007

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Jahr	Ehe- schließungen	darunter	
		mindestens ein Partner Ausländer	Ausländer in %
1995	990	114	11,5
1996	1 024	150	14,6
1997	949	155	16,3
1998	988	153	15,5
1999	1 000	137	13,7
2000	1 042	147	14,1
2001	886	126	14,2
2002	909	128	14,1
2003	875	111	12,7
2004	940	118	12,6
2005	960	96	10,0
2006	857	75	8,8
2007	859	63 1)	7,3

1) Quelle: Einwohnermelderegister

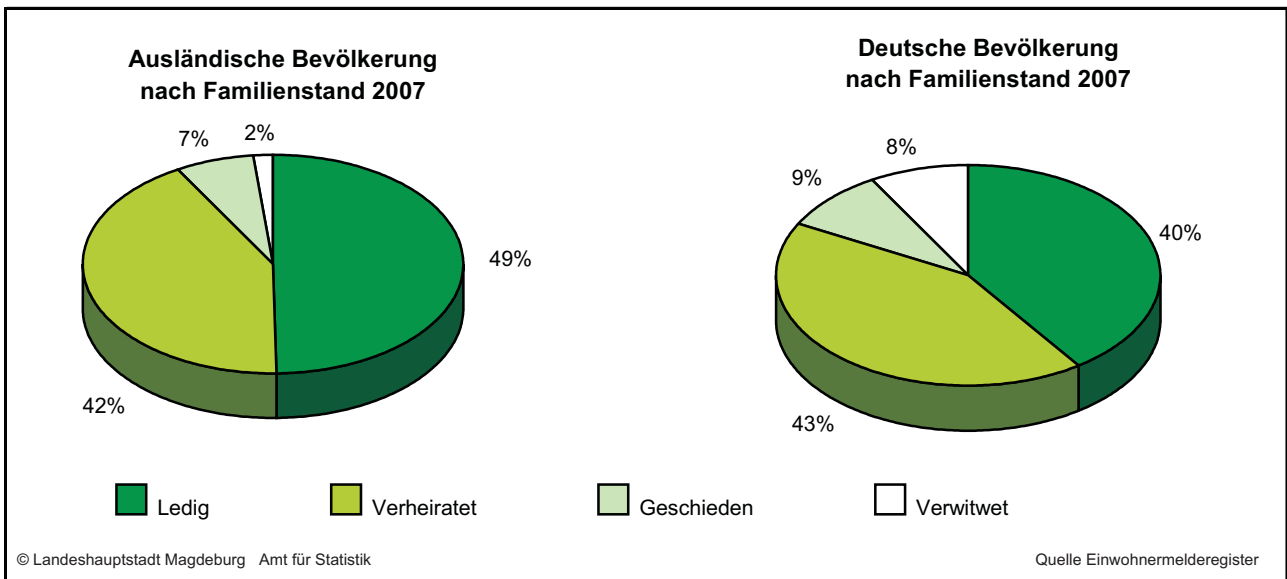
Familienstand

Bei der Betrachtung hinsichtlich des Familienstandes der ausländischen und deutschen Bevölkerung hat sich wenig verändert.

Infolge der Altersstruktur, des höheren Männeranteils und natürlich auf Grund des Umstandes, dass viele der hier lebenden Ausländer Studierende (rund 22 % an der ausländischen Bevölkerung) sind, ist der Ledigenanteil deutlich höher als in der deutschen Bevölkerung. Deutlich niedriger bleibt der Anteil der geschiedenen oder verwitweten Personen.

Familienstand	Ausländer	%	Deutsche	%
ledig	3987	49,8	89199	40,3
verheiratet/Lebenspartnerschaft	3346	41,8	94414	42,6
geschieden	536	6,7	19748	8,9
verwitwet	135	1,7	18266	8,2

Grafik 3



Woher kommen nun unsere ausländischen Mitbürger?

Die nationale Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung Magdeburgs hat sich gegenüber dem Vorjahr wenig verändert. Insgesamt fast 1700 Einwohner stammen aus den 26 Staaten, die neben Deutschland zur EU gehören. Die meisten Ausländer stammen aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, unter ihnen sind die Ukrainer stärker als die Russen vertreten. Es folgen die Vietnamesen mit etwa 750 Personen, auch die Teile des ehemaligen

Jugoslawien, vor allem Montenegro, sind noch stark vertreten. Die Einwohner türkischer Nationalität, die in vielen westdeutschen Städten die stärkste Ausländergruppe ausmachen, liegen in Magdeburg mit etwa 440 im Mittelfeld. Zahlreiche andere Nationalitäten (unter ihnen viele Studierende) bringen es zusammen auf mehr als 3400 Personen:

Tabelle 6

Ausländer mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Nationalitäten in Magdeburg von 1996 bis 2007

(Stand: 31.12. des Jahres, Quelle: eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Nationalität	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
ehem. Jugoslawien und Nachfolgestaaten 1)	878	771	706	955	854	829	834	867	720	716	650	559
davon:												
Serbien und Montenegro	664	631	631	885	789	756	727	717	615	610	562	460
Bosnien und Herzegowina	202	125	62	54	46	45	67	65	54	60	51	53
Kroatien	4	6	5	8	9	17	17	21	22	26	22	26
Mazedonien	8	9	8	8	10	11	22	27	23	20	15	14
übrige	0	0	0	0	0	0	1	37	6	0	0	6
Bulgarien	252	124	136	147	180	212	228	267	309	312	333	334
Polen	254	228	236	213	195	197	208	254	262	291	300	301
Rumänien	290	133	127	107	66	63	63	70	44	35	37	46
Türkei	241	261	375	368	339	328	365	372	428	414	421	443
ehem. Sowjetunion und Nachfolgestaaten 2)	1 106	1 171	1 485	1 587	1 674	1 719	1 880	2 072	1 957	2 118	2 115	2 119
davon:												
Russische Föderation	280	306	406	466	475	505	576	705	774	759	730	711
ehem. Sowjetunion	337	261	215	164	134	107	96	82	28	24	38	29
Ukraine	329	417	590	666	718	760	841	881	942	922	940	947
Weißrussland	20	22	26	34	45	44	48	56	72	75	81	92
übrige	140	165	248	257	302	303	319	348	141	338	326	340
Algerien	88	79	75	65	63	58	54	52	47	40	44	39
Vietnam	617	558	440	500	543	602	666	745	757	773	777	752
sonstige	2 156	2 492	2 759	2 621	2 527	2 660	2 951	3 268	3 579	3 188	3 308	3 411
Gesamt	5 882	5 817	6 339	6 563	6 441	6 668	7 249	7 967	8 103	7 887	7 985	8 004
Anteil an der gesamten Hauptwohnsitzbevölkerung	2,3	2,4	2,6	2,8	2,8	2,9	3,2	3,5	3,6	3,5	3,5	3,5

1) ehem. Jugoslawien und Nachfolgestaaten: Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Jugoslawien, Mazedonien und Serbien und Montenegro

2) ehem. Sowjetunion und Nachfolgestaaten: Estland, Lettland, Litauen, Moldavien, Sowjetunion, Russische Föderation, Ukraine, Aserbaidshan, Weißrussland, Armenien, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan.

Grafik 4

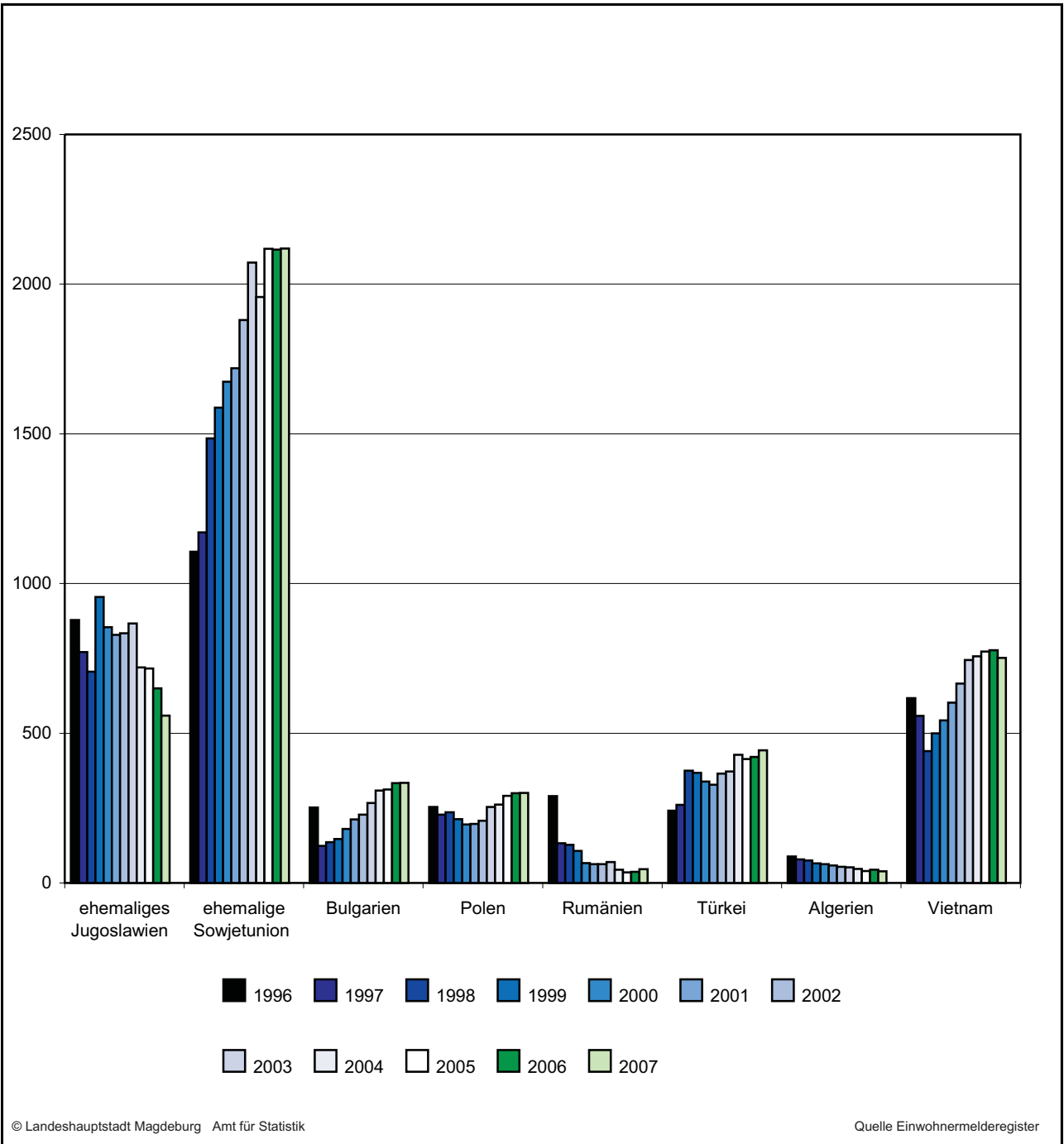


Tabelle 7

Gesamtbevölkerung der Stadt Magdeburg mit Hauptwohnsitz nach Stadtteilen 2007

(Stand: 31.12.2007, Quelle: eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	Bevölkerung am Ort d. Hauptwohnung			dar. Ausländische HW-Bevölkerung		
	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt
01 Altstadt	6 737	7 403	14 140	842	733	1 575
02 Werder	1 324	1 339	2 663	20	28	48
04 Alte Neustadt	4 722	4 812	9 534	657	549	1 206
06 Neue Neustadt	6 637	6 994	13 631	328	278	606
08 Neustädter See	5 546	6 238	11 784	164	138	302
10 Kannenstieg	3 052	3 542	6 594	61	55	116
12 Neustädter Feld	4 789	5 157	9 946	101	80	181
14 Sülzegrund	.	.	7	-	-	-
18 Nordwest	2 272	2 272	4 544	11	10	21
20 Alt Olvenstedt	2 100	2 178	4 278	14	7	21
22 Neu Olvenstedt	5 911	6 106	12 017	130	122	252
24 Stadtfeld Ost	11 353	12 570	23 923	415	410	825
26 Stadtfeld West	7 010	7 823	14 833	77	78	155
28 Diesdorf	1 741	1 674	3 415	6	7	13
30 Sudenburg	8 251	8 728	16 979	448	348	796
32 Ottersleben	5 082	5 116	10 198	45	44	89
34 Lemsdorf	1 053	1 086	2 139	22	5	27
36 Leipziger Straße	6 661	7 714	14 375	382	349	731
38 Reform	6 171	7 053	13 224	49	60	109
40 Hopfengarten	2 321	2 337	4 658	17	19	36
42 Beyendorfer Grund	.	.	8	-	-	-
44 Buckau	2 225	2 263	4 488	172	130	302
46 Fermersleben	1 648	1 710	3 358	33	41	74
48 Salbke	1 976	1 966	3 942	16	21	37
50 Westerhüsen	1 519	1 570	3 089	17	12	29
52 Brückfeld	1 522	1 517	3 039	71	32	103
54 Berliner Chaussee	1 103	1 097	2 200	9	6	15
56 Cracau	4 042	4 472	8 514	77	73	150
58 Prester	997	995	1 992	7	4	11
60 Zipkeleben	10	6	16	-	-	-
64 Herrenkrug	457	518	975	14	25	39
66 Rothensee	1 450	1 252	2 702	72	31	103
68 Industriehafen	33	20	53	15	5	20
70 Gewerbegebiet Nord	.	.	5	.	.	5
72 Barleber See	39	31	70	-	-	-
74 Pechau	278	291	569	-	-	-
76 Randau-Calenberge	285	264	549	.	.	.
78 Beyendorf-Sohlen	605	575	1 180	.	.	4
Stadt insgesamt	110 934	118 697	229 631	4 298	3 706	8 004

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, d.h. alle in Magdeburg mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen

Stadtteile, die nicht aufgeführt sind, haben weniger als 4 Einwohner

Stadtteil 36 Asylbewerberheim Grusonstraße

Stadtteil 66 Asylbewerberheim Windmühlenstraße

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Tabelle 8

Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

(Stand: 31.12. des Jahres, Quelle: eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
01 Altstadt	675	761	817	776	807	988	1 063	1 201	1 316	1 404	1 500	1 575
02 Werder	55	59	69	65	53	61	52	62	61	49	52	48
04 Alte Neustadt	522	522	614	750	808	967	1 082	1 262	1 308	1 160	1 213	1 206
06 Neue Neustadt	363	479	460	455	438	418	485	566	676	656	636	606
08 Neustädter See	139	174	177	182	184	171	213	203	242	245	273	302
10 Kannenstieg	124	152	157	167	153	142	136	156	159	146	135	116
12 Neustädter Feld	180	276	281	315	238	211	193	160	156	160	167	181
18 Nordwest	53	55	37	19	20	15	15	17	14	13	10	21
20 Alt Olvenstedt	11	12	7	13	16	15	16	19	25	15	22	21
22 Neu Olvenstedt	494	521	515	559	518	449	437	430	345	282	269	252
24 Stadtfeld Ost	354	355	599	671	721	624	682	725	767	791	809	825
26 Stadtfeld West	165	128	172	190	152	94	102	143	159	151	161	155
28 Diesdorf	.	.	9	12	10	13	15	18	11	10	12	13
30 Sudenburg	258	295	410	432	493	544	605	736	778	792	807	796
32 Ottersleben	36	38	49	51	68	56	63	66	76	94	89	89
34 Lemsdorf	13	13	11	13	14	17	24	13	17	23	35	27
36 Leipziger Straße	214	199	225	494	564	632	700	751	738	756	751	731
38 Reform	44	59	68	72	86	88	105	119	126	136	116	109
40 Hopfengarten	10	14	14	17	18	22	18	18	27	31	37	36
44 Buckau	382	350	498	507	508	543	601	588	467	327	285	302
46 Fermersleben	35	34	18	35	50	55	60	79	102	84	84	74
48 Salbke	39	134	73	75	72	61	46	50	47	60	42	37
50 Westerhüsen	67	66	75	54	65	39	40	66	33	37	31	29
52 Brückfeld	48	52	55	50	50	60	58	52	83	82	109	103
54 Berliner Chaussee	15	15	21	18	18	17	17	16	15	19	15	15
56 Cracau	99	112	99	90	94	107	152	172	178	173	154	150
58 Prester	1 380	846	707	231	6	4	4	10	10	10	10	11
64 Herrenkrug	.	4	6	14	18	28	25	22	27	40	42	39
66 Rothensee	54	45	45	189	182	214	223	231	121	118	99	103
68 Industriehafen	4	4	4	12	12	.	4	.	4	10	5	20
70 Gewerbegeb.Nord	41	38	38	31	.	4	4	4	.	.	.	5
76 Randau-Calenberge	5	.	9	4	.	-	-	.	.	4	5	.
78 Beyendorf-Sohlen unbekannt						8	9	6	8	5	5	4
Stadt insgesamt	5 882	5 817	6 339	6 563	6 441	6 668	7 249	7 967	8 103	7 887	7 985	8 004

Stadtteile, die nicht aufgeführt sind, haben weniger als 4 Einwohner

Stadtteil 36 Asylbewerberheim Grusonstraße ab 1999

Stadtteil 44 Asylbewerberheim Am Wolfswerder - Schließung im Jahr 2005

Stadtteil 58 Asylbewerberheim Thomas-Mann-Straße (wurde am 31.12.1999 aufgelöst)

Stadtteil 66 Asylbewerberheim Windmühlenstraße ab 1999

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Tabelle 9

Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen und Altersgruppen 2007

(Stand: 31.12.2007, Quelle: eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	Altersgruppen					gesamt
	0 - 6 Jahre	7 - 17 Jahre	18 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	ab 65 Jahre	
01 Altstadt	137	233	907	220	78	1 575
02 Werder	.	.	38	.	.	48
04 Alte Neustadt	52	36	1 074	38	6	1 206
06 Neue Neustadt	47	95	323	100	41	606
08 Neustädter See	13	30	186	59	14	302
10 Kannenstieg	5	24	59	21	7	116
12 Neustädter Feld	14	14	101	46	6	181
18 Nordwest	-	5	12	4	-	21
20 Alt Olvenstedt	-	7	8	.	.	21
22 Neu Olvenstedt	7	28	133	70	14	252
24 Stadtfeld Ost	59	119	488	118	41	825
26 Stadtfeld West	9	11	102	25	8	155
28 Diesdorf	-	13
30 Sudenburg	42	110	477	134	33	796
32 Ottersleben	.	10	55	19	.	89
34 Lemsdorf	.	-	16	10	-	27
36 Leipziger Straße	82	117	414	92	26	731
38 Reform	9	11	63	18	8	109
40 Hopfengarten	-	4	24	6	.	36
44 Buckau	15	15	199	46	27	302
46 Fermersleben	.	6	39	13	14	74
48 Salbke	-	.	20	15	-	37
50 Westerhüsen	-	4	21	.	.	29
52 Brückfeld	7	.	87	.	-	103
54 Berliner Chaussee	-	.	9	.	.	15
56 Cracau	11	16	86	27	10	150
58 Prester	-	.	.	.	-	11
64 Herrenkrug	.	-	34	.	-	39
66 Rothensee	8	4	82	9	-	103
68 Industriehafen	.	-	18	.	-	20
70 Gewerbegebiet Nord	-	.	.	.	-	5
76 Randau-Calenberge	-	-	.	-	-	.
78 Beyendorf-Sohlen	-	.	.	-	-	4
Stadt insgesamt	527	910	5 101	1 123	343	8 004

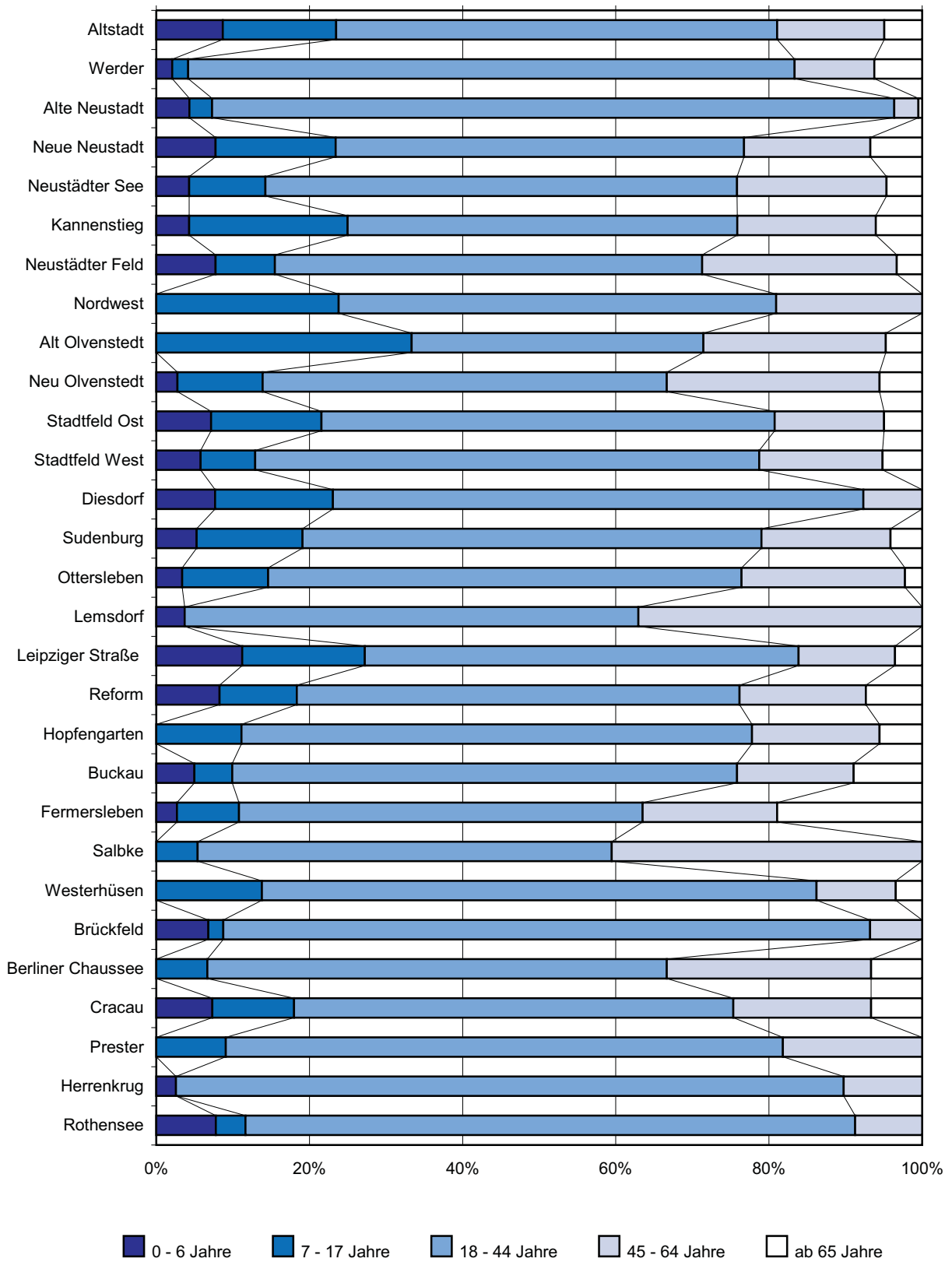
Stadtteile, die nicht aufgeführt sind, haben weniger als 4 Einwohner

Stadtteil 36 Asylbewerberheim Grusonstraße

Stadtteil 66 Asylbewerberheim Windmühlenstraße

Werte kleiner 4 werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Ausländer mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Altersgruppen und Stadtteilen 2007



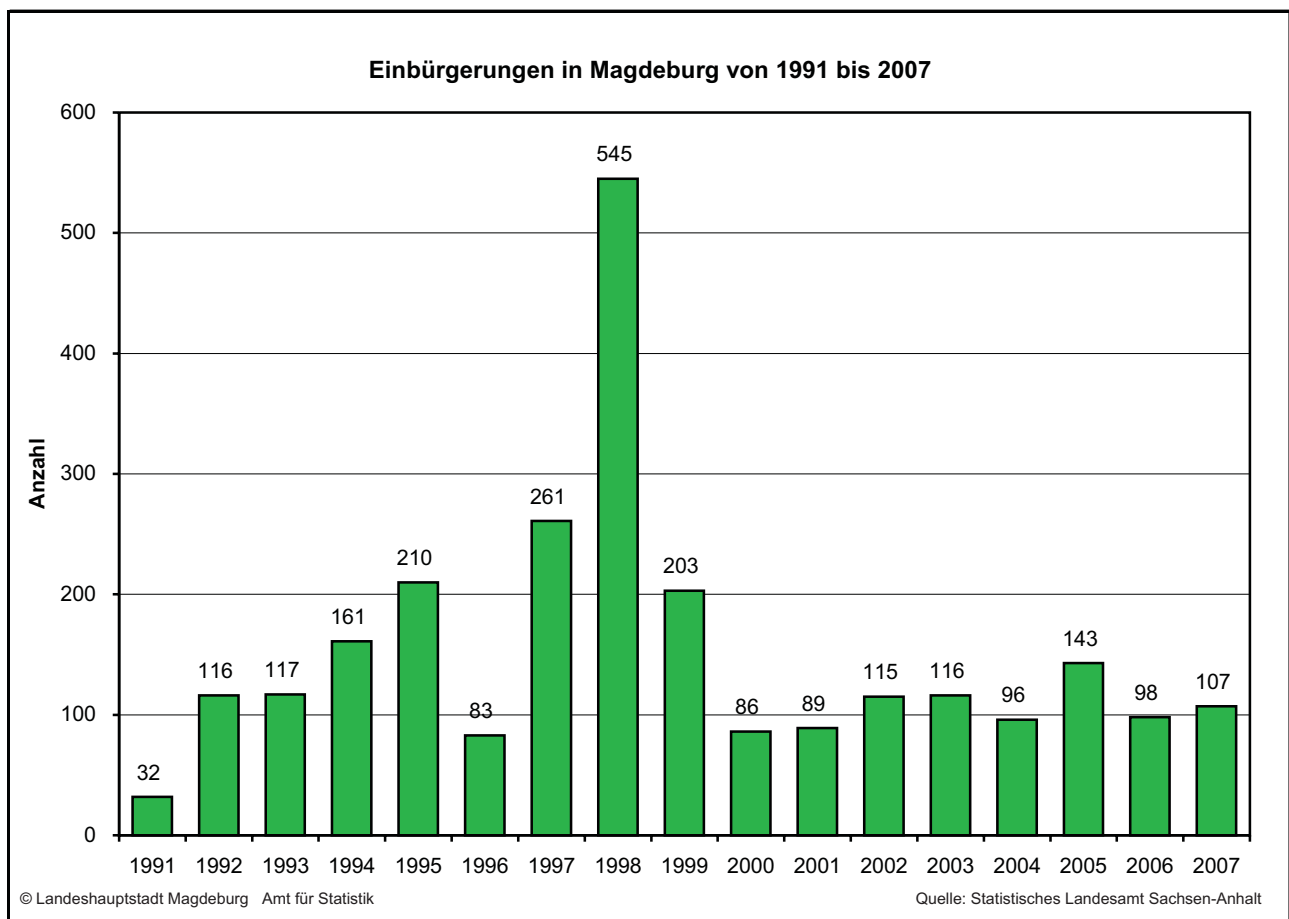
Einbürgerungen

Mit der Einbürgerung erwirbt ein Ausländer die deutsche Staatsbürgerschaft laut § 16 StAG (Staatsangehörigkeitsgesetz).

- (1) Die ... Einbürgerung wird wirksam mit der Aushändigung der von der höheren Verwaltungsbehörde hierüber ausgefertigten Urkunde. Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung die zuständige Behörde abweichend von Satz 1 zu bestimmen. Sie können diese Ermächtigung auf oberste Landesbehörden übertragen.
- (2) Die ... Einbürgerung erstreckt sich, insofern nicht in der Urkunde ein Vorbehalt gemacht wird, zugleich ... auf diejenigen Kinder, deren gesetzliche Vertretung dem ... Eingebürgerten kraft elterlicher Sorge zusteht. Ausgenommen sind Töchter, die verheiratet sind oder verheiratet gewesen sind.

Jahr	Einbürgerungen	Jahr	Einbürgerungen
1991	32	2000	86
1992	116	2001	89
1993	117	2002	115
1994	161	2003	116
1995	210	2004	96
1996	83	2005	143
1997	261	2006	98
1998	545	2007	107

Grafik 6



Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
[Http://www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de) E-mail : statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg,
 verantwortlich: Margit Forkert